

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	S.	1
Hinweise zu Zitierweise und Fußnoten	S.	3
I.: Wie entwirft man eine menschheitliche Wirtschaftsordnung?	S.	7
II.: Prinzipien für eine menschheitliche Wirtschaftsordnung	S.	9
II.A.: Warum wirtschaftet der Mensch?	S.	9
II.B.: Prinzipien der Menschheitlichkeit	S.	12
II.B.1.: Das Freiheitsprinzip	S.	12
II.B.2.: Das Privatheitsprinzip und das Prinzip der kleinen Einheit	S.	16
II.B.3.: Das Gleichheitsprinzip	S.	18
II.B.4.: Das Prinzip der Verteilungsgerechtigkeit	S.	19
II.B.5.: Das Prinzip der Bescheidenheit vor der Umwelt	S.	24
II.B.6.: Das Arbeitsprinzip	S.	24
II.C.: Prinzipien der Menschheitlichkeit und Menschheitlichkeit der Wirtschaftsordnung	S.	30
II.D.: Exkurs I – Die Bedeutung von Gewinn und von Herrschaft	S.	31
II.D.1.: Gewinn nur als Mittel zum Zweck	S.	31
II.D.2.: Herrschaft als ein der Menschheitlichkeit entgegenstehendes Prinzip	S.	32
III.: Analyse der für Deutschlands aktuelle Geschehnisse wesentlichen Wirtschaftsordnungen und Entwürfe von Wirtschaftsordnungen im Lichte der Prinzipien der Menschheitlichkeit	S.	33
III.A.: Marktwirtschaft, Soziale Marktwirtschaft und globalisierter Kapitalismus	S.	34
III.A.1.: Das Modell der Marktwirtschaft	S.	34
III.A.1.a.: Voraussetzungen des Modells der Marktwirtschaft	S.	34
III.A.1.b.: Vollständige Konkurrenz, Angebot, Nachfrage, Marktpreis und Marktgleichgewicht	S.	35
III.A.1.c.: Kritische Analyse des Modells der Marktwirtschaft	S.	37
III.A.1.d.: Exkurs II – Effizienz oder menschheitliche Effizienz?	S.	55
III.A.2.: Soziale Marktwirtschaft in der BRD und globalisierter Kapitalismus	S.	56
III.A.2.a.: Ungerechtigkeit der Verteilung in der Sozialen Marktwirtschaft	S.	57
III.A.2.b.: Arbeitslosigkeit in der Sozialen Marktwirtschaft	S.	59

III.A.2.c.:	Unfreiheit und Herrschaftsverhältnisse in der Sozialen Marktwirtschaft	S. 61
III.A.2.d.:	Ursachen und nachteilige Auswirkungen des globalisierten Kapitalismus	S. 65
III.B.:	Marxismus, Kommunismus, Sozialismus und zentralverwaltete sozialistische Planwirtschaft	S. 77
III.B.1.:	Die Theorie des Marxismus, Sozialismus und Kommunismus	S. 77
III.B.1.a.:	Analysen von Marx und Engels	S. 77
III.B.1.b.:	Schlussfolgerungen von Marx und Engels	S. 79
III.B.1.c.:	Kritische Analyse der Theorien von Marx und Engels	S. 83
III.B.2.:	Zentralverwaltete sozialistische Planwirtschaft in der DDR	S. 85
III.B.2.a.:	Nachteile der zentralverwalteten sozialistischen Planwirtschaft	S. 86
III.B.2.b.:	Nachteile des Staatseigentums an den Produktionsmitteln	S. 89
III.B.2.c.:	Versagen des real existierenden Sozialismus	S. 89
IV.:	Entwurf einer menschheitlichen Wirtschaftsordnung	S. 92
IV.A.:	Genossenschaftsprinzipien im Allgemeinen	S. 93
IV.B.:	Entwurf einer menschheitlichen Wirtschaftsordnung auf Grundlage des Konzepts der Sozial-Produktivgenossenschaft im Speziellen	S. 96
IV.C.:	Selbstverwaltung von und Selbstbestimmung von und in Unternehmen in der Praxis	S. 109
IV.C.1.:	Neuer Schwung statt Untergang I – Scovill Europa	S. 110
IV.C.2.:	Neuer Schwung statt Untergang II – Ergebnisse einer Studie von Richard J. Long	S. 110
IV.C.3.:	Seit über 50 Jahren menschheitlich und wirtschaftlich erfolgreich – Die Produktivgenossenschaft Mondragón Corporación Cooperativa	S. 111
IV.D.:	Offene Fragen, mögliche Probleme und Risikopotentiale des vorgelegten Entwurfs	S. 114
V.:	Blick über den vorgelegten Entwurf hinaus	S. 128
	Quellenverzeichnis	S. 130